



Stipendien zum Studium in Tschechien

Unser tschechischer Partnerverein GFPS-CZ vergibt aus Mitteln des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds und von unserem deutschen Verein geförderte Stipendien an Studierende und Promovierende aller Fachrichtungen zum Studium in Tschechien.

Wir bieten Stipendien

- für das Wintersemester 2020: 15.02.20- 31.06.20
- an den Universitäten in Brno, Plzeň, Hradec Králové, Ústí nad Labem und Praha sowie anderen Universitäten, falls dem/der Bewerber/in dort bereits eine Studienplatzzusage vorliegt
- zur Teilnahme am regulären Lehrbetrieb innerhalb eines Studiums in der Landessprache.

Die Leistungen des Stipendiums umfassen die Gebühren für die Einschreibung in einen tschechischsprachigen Studiengang, monatlich 400 Euro und die kostenlose (obligatorische) Teilnahme am semesterbegleitenden Seminarprogramm der GFPS-CZ.

Alle StipendiatInnen werden in den angebotenen Städten nach Möglichkeit persönlich durch einheimische Studierende (GFPS-Stadtgruppen) betreut, die bei der Vermittlung einer Unterkunft, der Einschreibung an der Hochschule, der Integration in den Universitätsbetrieb und in Alltagsangelegenheiten helfen.

Wir setzen voraus:

- gute Grundkenntnisse der tschechischen Sprache
- Interesse an der Kultur und Gesellschaft Tschechiens
- Gesellschaftliches Engagement
- gute bis sehr gute Studienleistungen
- Immatrikulation an einer Hoch- bzw. Fachhochschule, deutsche Staatsangehörigkeit
- ein strukturiertes Studien- bzw. Forschungsvorhaben
- Ideenskizze für ein wissenschaftlich orientiertes Projekt

Während des Semesters erwarten wir

- aktive Teilnahme an zwei stipendienbegleitenden Seminaren
- Präsentation eines während des Semesters erarbeiteten wissenschaftlich orientierten Projekts im Rahmen des Semesterabschlussseminars (mit der Möglichkeit zur Publikation)
- Schriftliche Bearbeitung des Projekts und ein Erfahrungsbericht

Bewerbungsfrist ist der 31.Oktober 2019

Weitere Informationen zum Stipendium, zu den Auswahlkriterien und dem Bewerbungsverfahren unter: www.gfps.org/stipendien.